

# Streckenbeschreibung

## Porsche Salzburg Festungstrail

Der **Porsche Salzburg Festungstrail** ist ein abwechslungsreicher Stadtrail mit **15,9 km** Länge und **590 hm**.

Die Strecke beinhaltet vorwiegend Asphalt und Kopfsteinpflaster, die Anstiege führen meist über steile Stufen und teilweise wird auf Waldwegen und im Gelände gelaufen.

Zu Beginn ist eine Startschleife durch das **Kaiviertel** zu laufen damit sich das Teilnehmerfeld bei der ersten Stiege nicht staut. Die Strecke führt um den **Mönchs- und Festungsberg** gegen den Uhrzeigersinn, zum Abschluss der Runde ist erneut das Kaiviertel mit seinen verwinkelten Gassen zu durchlaufen. Diese Runde von 7 Kilometern ist **2 Mal zu laufen** bevor die **Festung Hohensalzburg** erstürmt werden darf.

Diese Strecke ist sowohl läuferisch, als auch panoramamäßig und kulturell ein absolutes Highlight!

Weltweit einzigartig dürfen die letzten Meter in der Festung Hohensalzburg bezeichnet werden, dabei werden sogar **Wendeltreppen und Kreuzgänge** der über 900 Jahre alten Festung belaufen.

Nach dem Start am Kapitelplatz ist eine Anfangsschleife durch den **Dombezirk** mit Domplatz, Residenzplatz und Mozartplatz sowie dem **Kaiviertel** zu laufen, diese führt die Teilnehmer unter tosendem Applaus der Zuseher nach 1 Kilometer nochmals durch das Startareal.



Nach der Franziskanergasse folgt bei KM 1,2 die steile **Clemens-Holzmeister-Stiege** als erster Belastungstest für die Athleten. Auf dieser schmalen Treppe sind 122 Stufen zu bewältigen. Nach dieser Stufenpassage bleibt jedoch keine Zeit zum Durchatmen, denn nach einer scharfen Rechtskurve folgt ein weiterer langgezogener Treppenweg auf das **Plateau des Mönchsberges**.

Nach diesem Anstieg wechseln sich auf den nächsten Kilometern flache Abschnitte mit kurzen An- oder Abstiegen immer wieder ab. Über die Stadtalm erreicht man das **Museum der Moderne** wo sich die erste Labestation bei KM 2 befindet.

Von der Terrasse des Museums bietet sich den Läufern der erste traumhafte Ausblick über die Altstadt von Salzburg. Die Strecke folgt nun einem Wanderweg, welcher sich wellig um den **Mönchsberg** zieht. Auf diesem Panoramapfad zeigt sich Salzburg von seinen unterschiedlichsten Seiten mit Blicken Richtung Westen zum Hohen Staufen und Richtung Süden zum Untersberg und dem Tennengebirge.



Nach diesem **360° Panorama** biegt man bei KM 3,8 unvermutet scharf rechts auf einen sehr steilen und verwurzelten Pfad ab. Nach diesem 200 Meter langen **Singletrail** führt die Strecke über Asphalt weiter bis zur **Richterhöhe**, von der man einen Rundumblick auf die Festung und den dahinter liegenden Gaisberg hat.

Nach dieser Schleife muss ein leicht ansteigender Pfad über eine Wiese überquert werden, welche die Teilnehmer an der **Stupa Statue** vorbeiführt. Nach einer hoffentlich einsetzenden Erleuchtung, folgt ein sehr steiler Downhill auf Asphalt und durch das **Bürgermeisterloch** verlässt man bei KM 5,6 den Mönchsberg. Achtung bei diesem Abschnitt wegen Rutschgefahr durch Laub bei Nässe!

Nach dem anschließenden flachen Stück folgt bei KM 6,2 der Anstieg über Pflastersteine zum **Stiff Nonnberg**. Entlang der Nonnberggasse erblickt man die zahlreichen Kirchentürme und genießt den einzigartigen Ausblick über die **Altstadt von Salzburg**.

Nach dem Downhill durch die Festungsgasse vorbei am **Stieglkeller** biegt man scharf rechts ab in die Bierjodl- und Herrengasse. Nun läuft man die Runde durch das **Kaiviertel** entgegen der Richtung der Anfangsrunde und erreicht über den Residenzplatz das Startareal am **Kapitelplatz!**

Die eben beschriebene Runde ist nun ein **zweites Mal** zu belaufen, davor kann man aber bei der zweiten Labestation bei KM 7,8 erneut die Speicher auffüllen. Nach Abschluss der zweiten Runde biegt man bei KM 14,9 unmittelbar nach dem Starbogen links Richtung **Festungsgasse** ab und beginnt den letzten Kilometer hinauf zur Festung Hohensalzburg.

Kurz vor dem Stieglkeller biegt man rechts auf die **St.-Peter-Stiege** ab, die steil nach oben führt. Nach einem kurzen, sehr steilen Asphaltstück und nach Passieren des ersten Burgtores, wartet ein sehr steiler sandiger Anstieg auf die Teilnehmer hinauf zum Haupttor der Festung und weiter.



Ist dieser Anstieg geschafft geht's durch die **Höllentpforte**, welche in den Innenhof der Festung führt. Wer jetzt schon das Alkoholfreie Weißbier auf der Zunge schmeckt, hat sich zu früh gefreut! Das Ziel vor Augen, läuft der Teilnehmer durch den Innenhof und biegt in den mittelalterlichen **Kanonengang** ab. Als allerletztes Highlight wartet noch der Kreuzgang auf die Athleten. Nach zwei Stockwerken über eine **Wendeltreppe**, haben die Läufer die einmalige Gelegenheit durch mittelalterliche Burgabschnitte zu laufen, welche ansonsten für Besucher gesperrt sind. Durch eine weitere Wendeltreppe verlässt man die Festung und läuft nach 15,8 KM in das Ziel ein.

Jetzt hat man den **Porsche Salzburg Festungstrail** geschafft, nun heißt es Zieleinlauf genießen und sich feiern lassen!

